

# VIELSEITIGKEIT

## AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN



### 1. Allgemeine Bestimmungen

Die Austragung der WR-LMS VIELSEITIGKEIT findet im Rahmen eines CCN-A statt. Sie wird in den Klassen A bzw. L ausgetragen, wobei die Ergebnisse in den unterschiedlichen Klassen mittels Koeffizienten ausgeglichen werden.

Der Veranstalter der WR-LMS hat dafür Sorge zu tragen, dass während des Turniers diese Austragungsbedingungen in der Meldestelle aufliegen.

Für alle LMS-Bewerbe ist die ÖTO in der jeweils letzten Fassung maßgebend.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter die einem dem Wiener Pferdesportverband (WPS) angeschlossenen Verein als Stammmittglied angehören. Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen.

Alle an WR-LMS teilnehmenden Pferde müssen gem. ÖTO startberechtigt sein.

In allen LMS- Bewerben ist jeder Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt.

*Eine Teilnahme an einem der Geländerritte auf dem CCN-A Reichenau 17. – 19. 7. 2020, schließt eine Wertung für dieselbe Pferd / Reiter Kombination, in der Wiener Landesmeisterschaft VS aus.*

### 3. Titelbewerb

Der Titelbewerb besteht aus einer **Kurz-Vielseitigkeitsprüfung in der Klasse A bzw. L.**

### 4. Ermittlung des Wiener Landesmeisters

Um eine Gleichstellung im Endergebnis von A und L herzustellen, wird das Ergebnis der Starter der Klasse A mit dem Koeffizienten 1,4 multipliziert.

*Beispiel:*

*Reiter Klasse A: Ergebnis 50 Punkte*

*Reiter Klasse L: Ergebnis 60 Punkte*

*Umrechnung Klasse A:  $50 \times 1,4 = 70$  Punkte*

*WR-LM wäre somit der L-Reiter.*

WR-LM ist der Reiter, der das beste Resultat, d.h. die geringste Anzahl an Fehlerpunkten, erzielt hat. Bei Punktegleichheit siegt der Starter der höheren Klasse. Sinngemäß ist auch die Platzierung auf den weiteren Rängen innerhalb der LMS vorzunehmen.

### 5. Ehrenpreise

Die LM-Schärpe, Medaillen sowie Preisschleifen und Stallplaketten für die Plätze 1 bis 3 werden vom Wiener Pferdesportverband (WPS) gestellt.